

Nationalpark Hohe Tauern – der Kärntner Anteil

Roland Floimair – Wolfgang Retter – Erwin Graze.

Bildband im Großformat 22,5 x 28,5 cm, Umfang 268 Seiten mit über 250 großteils ganzseitigen Farbbildern.

PREIS: öS 688,- (inkl. Mehrwertsteuer)

Kurzcharakteristik des Kärntner Anteils am Nationalpark Hohe Tauern

Unserem Jahrzehnt blieb es vorbehalten, in Kärnten und Salzburg die Erfüllung eines Traumes aus den Anfangsjahren dieses Jahrhunderts mitzuerleben: Die Errichtung des ersten Nationalparks in Österreich – in den Hohen Tauern.

Kärnten war daran maßgeblich beteiligt, durch Schenkungen von Naturfreunden, durch die Schaffung gesetzlicher Voraussetzungen, durch die Einbringung unberührter landschaftlicher Kleinode. Kärnten hat sich mit der Errichtung einer ersten Stufe des Nationalparks in den Hohen Tauern, um Großglockner- und Schobergruppe, dieser Aufgabe gestellt und das „jahrzehntelange Anliegen in einem durchaus nicht immer konfliktfreien Prozeß zu einem guten ersten Abschluß gebracht“ (Rauscher). Mit dem Großglockner liegt in diesem Bundesland das Herzstück des Nationalparks Hohe Tauern. Dieser Berg besitzt Symbolkraft, nicht nur ob seiner Größe und Dominanz, seines „gespitzten Aussehens“ und seiner unvergleichlichen Lage wegen, in der er sich unverstellt den Besuchern auf Kärntner Seite, als „König der Norischen Alpen“ mit seinen Eisgefilden, seinen „glazies perpetua“, präsentiert. Kaum ein anderer Berg hat Schriftsteller und Alpinisten so magisch in seinen Bann gezogen, bei kaum einem anderen Berg haben Naturwissenschaftler so großen Anteil an seiner Erschließung.

Die rund 200 km² um Großglockner- und Schobergruppe sind zunächst aber nur die erste Stufe des Kärntner Nationalpark-Anteiles. Im Ankogel- und Hochalmspitzgebiet liegen noch unberührte, nationalparkwürdige Gebiete. Sie sollten noch gesetzlich geschützt werden. Zustimmungende Erklärungen des Kärntner Landeshauptmannes Leopold Wagner und des Landesrates für Nationalparkfragen, Max Rauscher, liegen bereits vor.

Der Kärntner Nationalpark Hohe Tauern würde damit rund 360 km² groß sein und die Region um drei Gebirgsgruppen (Glockner- und Schobergruppe, Ankogel-Hochalmspitzgruppe) mit 78 Dreitausendern, 56 Gletschern und fünf Gemeinden (Heiligenblut, Großkirchheim, Winklern, Mallnitz und Malta) umfassen.

Der vorliegende Band „Nationalpark Hohe Tauern – Kärntner Anteil“ ist der zweite Band einer Nationalpark-Trilogie, die vom Salzburger Journalisten Dr. Roland Floimair und vom Lienzer Staatspreisträger für Dia-Fotographie Dr. Wolfgang Retter erstellt und vom Druckhaus Nonntal-Bücherdienst, Salzburg, herausgegeben wird.

Der Bildband wendet sich an Naturliebhaber und Nationalparkfreunde, sowie an Liebhaber schöner Bildbände.

Bereits der erste Band wurde von Presse, Rundfunk und Fernsehen mit Attributen wie „Prachtwerk“, „Prachtvoller Bildband“ (Basler Zeitung), „Gelungenes, prächtiges Werk“ (Frankfurter Allgemeine Zeitung)... versehen.

Das Buch eignet sich nicht nur hervorragend dazu, sich auf eigene Nationalpark-erlebnisse vorzubereiten oder stimmungsvolle Nachlese zu betreiben, sondern bestens auch dafür, mit einem schönen Geschenk jemanden Appetit auf den Nationalpark zu machen.



aus: Nationalpark Hohe Tauern – Kärntner Anteil

Foto: Dr. W. Retter

Verlag Herder, Freiburg, 144 Seiten, Preis S 85,80

Ökologie und Frieden haben einen großen gemeinsamen Schwerpunkt: die Verantwortung für das Leben. Umweltfragen haben mit Schuld, mit Umkehr, mit neuen ethischen Werten zu tun. Das Buch setzt sich zum Ziel, in leicht verständlicher und knapper Form, mit Illustrationen, Bildern und kurzen Texten, den Einzelnen auf das weltweite Problem des Umweltschutzes aufmerksam zu machen.

Die Kälte des Dezembers

H. Baschnegger, G. Navara, M. Wagner. Illustrierter Pressespiegel zu Hainburg, Eigenverlag, 160 Seiten, 32 in Farbe. Preis: S 165,- (+ S 32,- Porto)

Zu bestellen: Postfach 345, 1091 Wien

Hainburg war eines der brisantesten innenpolitischen Themen der jüngeren Geschichte der 2. Republik. Viele Schlagworte sind dazu gefallen: Zeitenwende, das Jahr eins nach Hainburg, nichts ist mehr wie es vorher war. Eine der vergessenen Städte Österreichs wird zum Symbol für die möglicherweise angebrochene Neuzeit. Die wahre Bedeutung vermag heute noch niemand zu erkennen.

Was nicht verschwiegen werden darf: Die Herausgeber selbst haben zum Thema eine sehr engagierte Meinung. Trotzdem – dieses Buch sollte kein Agitationswerkzeug werden, darum die Aufzeichnung der Geschehnisse anhand von Zeitungsmeldungen. Wir waren um Ausgewogenheit bemüht, aber Bemühung befreit nicht von Irrtümern.

Im Rückblick erscheint manches in einem anderen Licht. Wer bei den Geschehnissen dabei war, wird wissen welches Blatt am nächsten der Wahrheit lag. Dabei zeigte sich oft, daß die vielgeschmähten Boulevardblätter sehr wohl fähig sind die zarten Linien nachzuzeichnen.

Hainburg war auch ein Medienspektakel. An manchen Tagen befanden sich weit über hundert in- und ausländische Presseleute am Ort des Geschehens. Die ähnlichen Aussagen der hart konkurrenzierenden und politisch divergenten Printmedien entkräften unserer Ansicht nach die Vorwürfe einer tendenziösen und unverantwortlichen Berichterstattung.

Dieser Pressespiegel faßt die wichtigsten Meldungen der zwölf kältesten Tage von Hainburg zusammen. Beigegeben sind ihm 32 bisher unveröffentlichte Farbfotos der Besetzung der Au, um die gekämpft wurde. Mit Absicht haben wir als Kontrast Bilder der sommerlichen Au gewählt.

Zusammengestellt wurde dieses Zeitdokument für die am Geschehen Beteiligten und alle, die sich betroffen fühlten und fühlen.

Daten zur Umwelt 1984

Herausgegeben vom Umweltbundesamt. 2., aktualisierte Auflage 1985, IV, 399 Seiten, zahlreiche 4-farbige Abbildungen, DIN A4, kartoniert. Erich Schmidt Verlag, Berlin – Bielefeld – München.

Preis: DM.16,-

Als einen ersten Schritt in Richtung auf eine umfassende Darstellung der Lage der Umwelt in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) hat das Umweltbundesamt die „Daten zur Umwelt 1984“ vorgelegt. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Daten, die eine Aussage für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland insgesamt ermöglichen.

Im Wesentlichen lassen sich die in 10 Sach-Kapiteln gegliederten Daten folgenden Kategorien zuordnen:

Informationen über den Zustand der Umwelt: u.a. Angaben über die Qualität von Luft, Grundwasser und Gewässern, Boden, über den Zustand der Biotope, der Landschaft und der Nahrungsmittel.

Informationen über die Emissionen und deren Verursacher: u.a. Abfallaufkommen, Lärmwerte stationärer Anlagen wie Flugplätze, Müllverbrennungsanlagen.

Informationen über Umweltschutzmaßnahmen: Anzahl und Standorte von Abfallbeseitigungsanlagen, Daten zu Überwachungseinrichtungen wie Gewässer- und Luftmaßnetze. Daten zu Investitionen und Krediten für Umweltschutzanlagen, Ausgaben für Forschung und Entwicklung.

Über alle beruflich mit Fragen der Umwelt befaßten Kreise hinaus wird hiermit einer interessierten Öffentlichkeit ein fundiertes Nachschlagwerk zu einem erstaunlich günstigen Preis zur Verfügung gestellt.

Jugendaktionsbuch Natur und Umwelt

Meiners, W., Schulz, E. Herausgegeben vom Bund für Umwelt und Naturschutz. 244 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Großoktav. PREIS: DM 29,80 einschließlich einer Spende für den Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. ISBN 3 921 748 00 3. Freizeitverlag, D-7570 Baden-Baden

In unserer Natur und Umwelt wachsen wir auf, entdeckend und staunend erleben wir sie. Doch in einer technisierten Welt werden Naturerlebnisse zu Mangelerscheinungen. Die Natur wird gezähmt, geordnet und manchmal zerstört, sei es aus Eigennutz oder Gleichgültigkeit.

Die Jugendlichen haben die Gefahr erkannt. Sie wollen die Natur bewahren, vor der Zerstörung schützen. Die Herausgeber möchten den jungen Menschen hierbei helfen, ihnen Mut machen und praktische Hinweise geben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [1985_3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 107-110](#)